

Liebe Patientinnen und Patienten

Ihre gesetzliche Krankenkasse kommt nicht für alle Leistungen auf, die Sie von uns erwarten und die wir für Sie erbringen können.

Die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) ist an die Bestimmungen des Sozialgesetzbuches gebunden und darf nur Kosten für Leistungen übernehmen, die als „ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich“ eingestuft werden.

Vorbeugende Maßnahmen, wie der Gesundheitscheck, können nur dann Ihrer Krankenkasse in Rechnung gestellt werden, wenn entsprechende Verträge mit uns Ärzten abgeschlossen wurden. Auch der Umfang der Maßnahmen ist durch Verträge geregelt.

Die Kosten der individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL) richten sich nach der amtlichen Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ).



Check der Halsschlagader

Die Halsschlagadern transportieren das sauerstoff- und nährstoffreiche Blut zum Kopf und zum Gehirn.

Die paarweise angelegte Arteria carotis communis („die Gemeinsame“) verzweigt sich in den inneren Ast (Carotis interna), der das Gehirn versorgt, und den äußeren Ast (Carotis externa), der das Gesicht und die äußeren Schichten des Kopfes versorgt.

Bei der Untersuchung der Halsschlagadern wird mit der Doppler-Technik untersucht, ob der Blutfluss behindert oder abgeschwächt ist oder ob gefährliche Strudel vorliegen. Bei der sonografischen (B-Mode) Untersuchung wird die Gestalt der Gefäßwand untersucht, ob Wandverdickungen oder gar schon Engstellen vorliegen.

Wir bieten Ihnen als eleganteste Methode die kombinierte Untersuchung, die farbcodierte Duplexsonografie an.

Der Check der Halsschlagadern (Carotis-Check) gibt Hinweise darauf, **ob ein erhöhtes Schlaganfallrisiko vorliegt, ob allgemein ein erhöhtes Risiko für Arteriosklerose (Gefäßverkalkung) vorliegt.**

Im Rahmen der individuellen Behandlung bieten wir Ihnen als Selbstzahlerleistung (individuelle Gesundheitsleistung = IGeL) an:

Leistung	Einzelleistung	GOÄ Ziffern	Kosten
Halsschlagader-Check	Ultraschall-doppler- und	401	ca. 60,- €
	Ultraschalluntersuchung der	410	
	Halsschlagadern	420	
	(Arteria carotis) als farbcodierte Duplexsonografie		

Besenreiserverödung

Wenn Sie Besenreiserarizen stören, prüfen Sie unser Angebot.

Kleine, kosmetisch störende Äderchen (Besenreiserarizen) können verödet (sklerosiert) werden. Sie werden durch das Veröden trocken gelegt, füllen sich nicht mehr mit Blut und bleiben dann unsichtbar.

Hierbei wird mit einer feinen Nadel ein chemisches Verödungsmittel in die unerwünschten Venen gespritzt. Dies löst eine Schädigung der Gefäßinnenwand und den Verschluss dieser Vene aus.

Um das Ausmaß der unerwünschten Krampfader deutlich zu verringern, sind je nach Ausdehnung des Befundes mehrere Sitzungen erforderlich. Durch die Behandlung wird eine künstliche Venenentzündung, gelegentlich mit unangenehmen Begleiterscheinungen, ausgelöst.

Etwa eine Woche nach der Maßnahme kann es erforderlich werden, mit feinen Stichen eingedicktes Blut aus diesen Adern zu entfernen. Dies sollte auch geschehen, um unerwünschte Hautverfärbungen und damit ein negatives kosmetisches Ergebnis zu vermeiden. Selten kann es durch die Verödung zum Absterben (Nekrose) von Hautarealen kommen.

Wie bei allen Medikamenten kann eine Unverträglichkeit evt. mit Kreislaufreaktion auftreten.

Die ersten Tage nach der Sklerosierung ist eine Kompressionsbehandlung sinnvoll. Hier empfiehlt sich das Tragen von Kompressionsstrümpfen der Kompressionsklasse II zumindest tagsüber.

Im Rahmen der individuellen Behandlung bieten wir Ihnen als Selbstzahlerleistung (individuelle Gesundheitsleistung = IGeL) an:

GOÄ-Nr.	Kurz-Legende	Steigerung	Betrag
764	Sklerosierung je Bein, je Sitzung	2,3fach	25,47 €
	Sachkosten (Aethoxysklerol/je Spritze)		5,00 €

Unsere Leistungen

Wir sind 5 chirurgische Fachärzte in den Fachdisziplinen:

Allgemeinchirurgie, Unfallchirurgie und Gefäßchirurgie und sind in der chirurgischen Gemeinschaftspraxis Ehringshausen am KAV Krankenhaus niedergelassen. Wir operieren als Belegärzte täglich in 2 Operationssälen.

Unser Spektrum umfasst

- Allgemein-/Viszeralchirurgie von Schilddrüse, Magen-Darmtrakt, Galle, Enddarm, Hernien (Brüche), davon viele Eingriffe in MIC-Technik
- Unfallchirurgie mit Arthroskopie, Osteosynthesen bei Frakturen, Fußchirurgie und Chirurgie des diabetischen Fußes
- Gefäßchirurgie der Arterien in interventioneller Technik mit Ballondilatation und Stent-implantation sowie in offener chirurgischer Technik wie Ausschälungsplastik und Bypasschirurgie
- Chirurgie von Varizen konventionell und in Lasertechnik
- Chirurgie von Problemwunden

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.cgp-ehringhausen.de

Dres. med.
S. Hummadi
K. Förster
G. Zeller
N. Kronenberger
M. Jäger



Chirurgische
Gemeinschaftspraxis
Ehringshausen

Allgemein-, Gefäß-, Unfallchirurgie, D-Arztverfahren
Belegärzte am KAV-Krankenhaus Ehringshausen

Individuelle Gesundheitsleistungen in der Gefäßchirurgie



Anmeldung im
Sekretariat der
Chirurgischen Gemeinschaftspraxis:
Tel: 06443 / 819 326
Fax: 06443 / 819 331
Email: kontakt@cgp-ehringhausen.de

Stegwiese 27
35630 Ehringshausen
Tel.: 0 64 43 - 819-326
Fax: 0 64 43 - 819-331
kontakt@cgp-ehringhausen.de
www.cgp-ehringhausen.de